

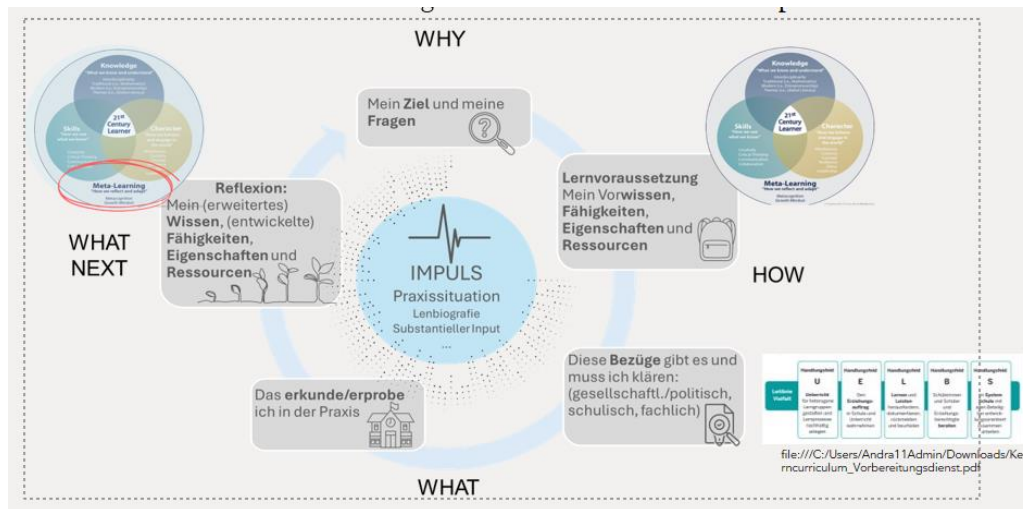
Teilnehmer:innenorientiertes Fachseminar Englisch

Darstellung des Konzeptes (ab S. 3/Punkt 5 konkrete Inhalte der Impulsphasen im Terminplan)

1. Selbstgesteuertes Lernen: Arbeit in Lernspiralen

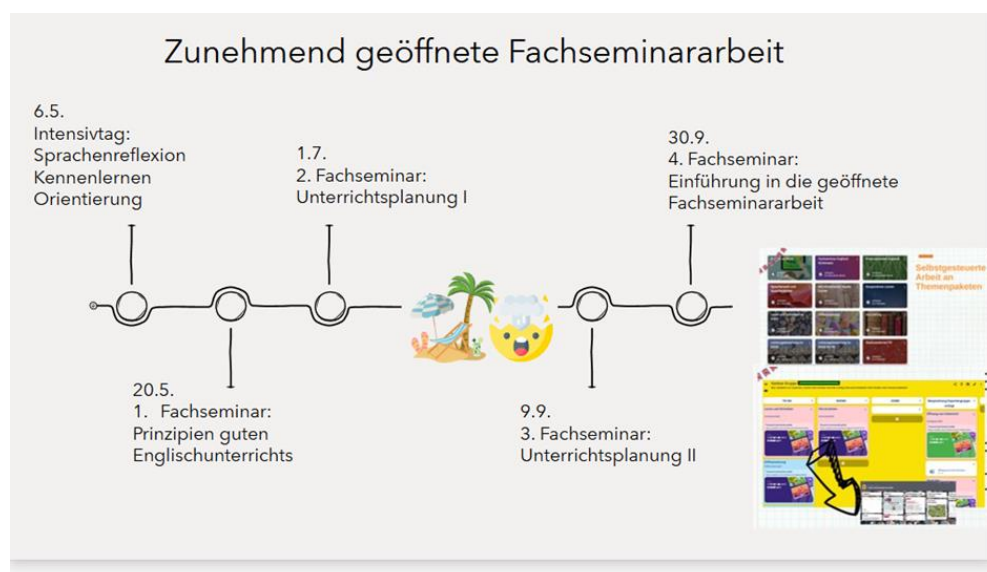
Das Fachseminar Englisch stützt sich auf die Erkenntnisse des selbstgesteuerten Lernens und kombiniert neben der Arbeit am **Kerncurriculum** folgende Modelle bzw. Konzepte:

- C. Junghans: **vollständige Handlung**
- S. Sinek: **Golden Circle**
- Ch. Fadel et.al: **Lernen im 21. Jh**
- A. Sliwka: **Deeper Learning**



2. Zunehmend geöffnete Fachseminararbeit

Die Fachseminararbeit wird sukzessive geöffnet. Die Phasen des selbstorganisierten Lernens erfolgen erst nach dem 1. Quartal, das sich Grundlagen wie Prinzipien, Konzepten und der konkreten Planung von Unterrichtseinheiten und –reihen widmet.



3. Selbstgesteuertes Lernen mit Learning Maps

- Ab dem 2. Quartal arbeiten die Auszubildenden jedes Fachseminar phasenweise (s.u. Ablaufplan) an ihren **eigenen Praxissituationen** anhand von sogenannten “Learning Maps”.
- Diese bilden den **Lernkreislauf** (s.o.) ab und sind in EduMap organisiert.
- Pro Gruppe und pro Praxissituation wird an einer **Learning Map** gearbeitet.
- Für die **Übersicht** wurde außerdem eine sog. “Learning Maps United” gebildet.
- Hier wird der **Standort im Prozess** der einzelnen Gruppen transparent für alle.
- Vor Abschluss der Learning Map gibt es den Punkt “Ready for Showtime”. Hier wird einer Fachleitung sowie von der Gruppe gewählten Personen (Ausbildungslehrkraft, andere LAA,...) das Ergebnis präsentiert, damit ein **Feedback und -forward** eingeholt werden kann.
- Am Ende wird anhand der 4 Dimensionen der Bildung der Einfluss auf den eigenen **Professionalisierungsprozess reflektiert**.

Die Arbeit mit Learning Maps

Eine Learning Map pro Team



<https://nrw.edumaps.de/134556/59205/ghhd84rtb8/i3wopaj91y>

- Für jedes einzelne Team pro Praxissituation/Prozess eine Map.
- Danach Hochladen als **EduMaps-Datei** in **Logineo**.
- Beschäftigung über mehrere Sitzungen möglich, auch dazwischen ist eine Weiterarbeit Teil des Konzepts.
- Präsentation sollte nicht länger als 5-10min. Dauern, anschließendes Beratungsgespräch etwa 15min (insg. 20min).

Learning Maps United - Übersicht

- Übersicht über den Arbeitsprozess- und Fortschritt über eine weitere Edumap: „Learning Maps United“.
- Hier werden die „Themenboxen“ der einzelnen Teams weitergeschoben.



<https://nrw.edumaps.de/134374/59205/ndgkicydp3/fjeqdjo928>

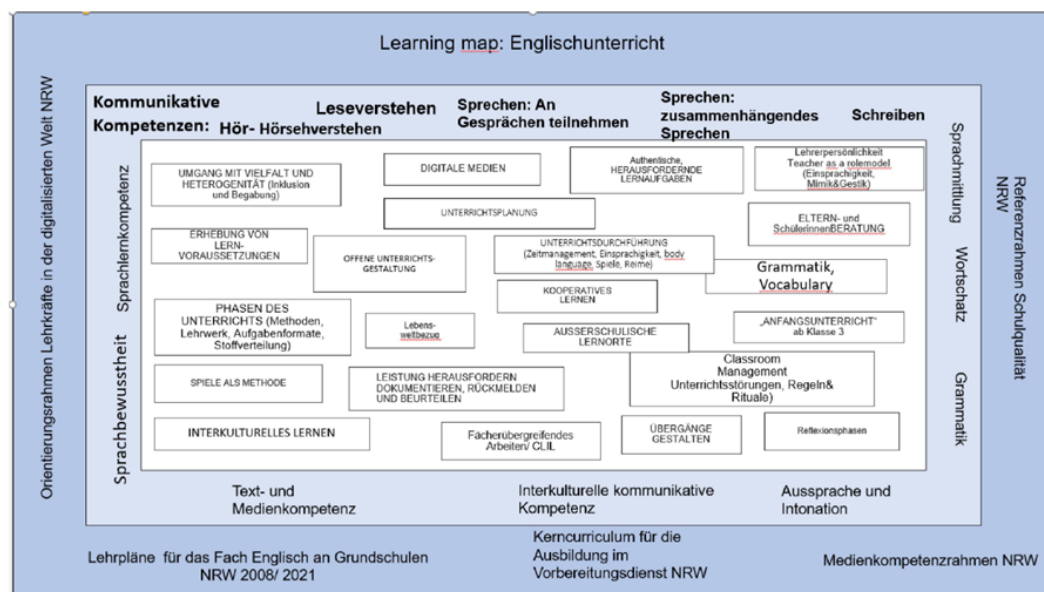
4. Ritualisierter Verlauf der Seminarsitzungen

Ab dem 2. Quartal ist jede Sitzung wie folgt strukturiert:

Minuten	Phase allgemein	Beschreibung
15	Offener Anfang	Bell-Ringer-Activity (immer am Kurz-Impuls angelehnt) & Marketplace (Materialien, <u>Lit.</u> , Ideen,...zum Kurz-Impuls sowie allg. Fachliteratur)
15	Bring a <u>gift</u>	Vorstellen und Diskussion von Ideen, Praxissituationen, Unterrichtsbesuchphasen oder Arbeitsergebnissen aus der Learning- <u>Map</u> für die ganze Gruppe
5	Aktuelles	Was liegt obenauf? Info & Orga
15-20	Kurz-Impuls (s. dazu Liste mit Daten)	Substanzieller Input > Referenzpunkte: - Lernlandkarte - Kernseminarinhalte - Aktuelle <u>Teilnehmendenbedarfe</u> und Aspekte aus Unterrichtsbesuchen
5-10	Zielsetzungen/Commitment	Wo stehen wir, was wollen wir heute erreichen? Learning Map United
120	Selbständiges Arbeiten (inkl. Pause)	Instrument: Edumap & Logineo; inkl. Expertengespräche/Beratung
10-15	Reflexion & Abschluss	Was war das Wichtigste? Was ist der nächste Schritt?

4. Thematische Ausrichtung

Dabei richten Sie die Inhalte in Anlehnung an das Deeper Learning nach Sliwka nach den Bedarfen der Teilnehmer:innen und finden sich immer in der Lernlandkarte zum Fach wieder. In Logineo befindet sich eine **virtuelle Lernumgebung**, die nach den Themen der Lernlandkarte organisiert ist:



Weitere Referenzpunkte s. **gelbe Spalte** im ritualisierten Ablauf (s.o.)

5. Impulsphasen im Terminplan

Datum	Inhaltliche Ausrichtung der Impulsphase
06.05.2025(Intensivtag)	That ´s us #1! Erstellung und Präsentation eigener Sprachenlerngeschichten; Sichtbarmachen von sprachlich/kultureller Heterogenität.

	• Wertearbeit (Wer will ich sein, was ist mir wichtig, mein Beitrag ans Team); Erstellung einer "Action Figure" von sich selbst: meine Werte und Stärken; • Orientierung: Inhalte, Struktur, Formalitäten, Prinzipien, Leistungstransparenz
20.05.2025	Leitende Werte und Prinzipien für mich und den EGS • Vertiefend: Merkmale guten (Englisch-)unterrichts • Abgeleitet daraus: Beobachtungsaufträge für den Unterricht an der Ausbildungsschule
03.06.2025	Planung von Unterricht #1: • Sicht- und Tiefenstrukturen • Was sind gute "tasks"? • Im Zusammenhang: Ziel, Lernaufgabe, Sachbezogene Überlegung
01.07.2025	Planung von Unterricht #2: • Die Vollständige Handlung/die Lernspirale, der Golden Circle (Why>How>What) als Strukturbeispiel für die Planung von längerfristigen Unterrichtsvorhaben • Backwards-Planning anhand konkreter Beispiele • Dramaturgie einer Unterrichtsstunde • Zusammenhang Lernvoraussetzungen und Anforderungsbereiche
08.07.2025	Gruppenhospitation
09.09.2025	Schwerpunkte der Unterrichtsplanung im Fokus: • Again: Merkmale guter Lernaufgaben • Selbstreguliertes Lernen/Student Agency als Zukunftskompetenz
30.09.2025	Transition - Übergang in die weiterführenden Schulen im Fach Englisch • Beispiele für "Bridging Tasks" • Einführung in die selbstorganisierte Lernzeit anhand der Praxissituation zu "Transition"
04.11.2025	"Don't be afraid of a piece of paper": • Aspekte der schriftlichen Unterrichtsplanung
25.11.2025	Förderung des Hörsehverstehens anhand der Methode Storytelling; Selbsterfahrung: • Stories in anderen Sprachen verstehen, • Anwendung von Hör(seh-)verstehensstrategien
09.12.2025	That's us #2 - Perspektive Reflexivität: Zwischenfazit im Fach Englisch • Reflexion als Feedup/-back/-forward • Self-/peer-/teacher(trainer)assessment
13.01.2026	Perspektive Digitalisierung: KI für die Unterrichtsplanung nutzen?

	• Chancen, Nutzen, Herausforderungen, Kritik in Planung und Umsetzung (Prompt Engineering) • Gruppenchallenge: Prompting für eine Unterrichtsplanung zur Förderung des zusammenhängenden Sprechens zum Thema Karneval/Ostern/Frühling
27.01.2026	Leistung herausfordern, beobachten, bewerten • Grundsätze der Leistungsbewertung im EGS • Beispiel für eine Standortbestimmung, ein Beobachtungsinstrument (teacher assessment), Selbsteinschätzung (self-assessment) und Feedbackbogen (peer-assessment) anhand einer konkreten Unterrichtsreihe, zugeschnitten auf die Bedarfe der LAA (Vorababfrage) • Einsatz der KI und Evaluation ihres Nutzens • Bewertung der FL durch die LAA: Ableitung von Konsequenzen aus der Abfrage (Evaluation)
10.02.2026	Beraten im EGS • Peer-Feedback-Anlässe anleiten, durchführen, reflektieren • Summatives, formatives, partizipatives Feedback und Hinführung zum “peer counselling”
10.03.2026	Intercultural Communicative Competence #1: We´re all different Multilingualism in the English Classroom • Standortbestimmung, grundsätzliche Ansätze und Chancen der Mehrsprachigkeit • Vom “Code-Switching” zum “Translanguaging Approach” • Übersicht der verschiedenen Angebote rund um “Mehrsprachigkeit als Chance”
14.04.2026	Differenzierung, Individualisierung, Inklusion...im Alltag des EGS • Analyse und Aufbereitung von Englischlehrwerken und weiteren Unterrichtsmaterialien der Ausbildungsschulen mit der Fragestellung: wie kann ich langfristig anspruchsvollen Alltagsunterricht gestalten?
28.04.2026	Intercultural Communicative Competence #2: We´re all different Diversity in the English Classroom • Trans-/Interkulturelles Lernen als Leitgedanke des EGS • Förderbedarfe, Nachteilsausgleiche, Sprachbegabung/Muttersprachler
12.05.2026	Bildung Nachhaltiger Entwicklung im EGS • Die SDGs und die IDGs und ihre Chancen für einen zukunftsorientierten Englischunterricht der Grundschule

	• Concept Maps für komplexe, fächerübergreifende Unterrichtsvorhaben an Querschnittsaufgaben
02.06.2026	Gruppenhospitation zu einem selbstgewählten Schwerpunkt (z.B. Leistungsbeobachtung, Beratungsgespräche) Beurteilung im Fach: Abgleich von Selbst- und Fremdeinschätzung
23.06.2026	Das Kolloquium - Vernetzungsmöglichkeiten mit fachspezifischen Inhalten und Herzensthemen im Fach
07.07.2026	Beratungsanlässe mit Eltern: Rollenspiele und Vorbereitung Informationen zum Fach in der Klassenpflegschaftssitzung, dabei die Kenntnisse zusammenführen, Wiederholung und Anwendung verschiedener Aspekte guter Bildungsarbeit im Fach
15.09.2026	Bedarfsorientiertes Fachseminar und intensive Weiterarbeit an den eigenen Learning Maps
06.10.2026	That´s us #3: • Rückblick und Ausblicke: Wer war ich, bin ich, will ich noch werden (Wertearbeit, Visionsarbeit s. Intensivtage)